

7.3.2016

Presseinformation

Jahrestagung der Lebertransplantierten Deutschlands

Prof. Dr. mult Nagel spricht zur Ethik in der Transplantation und Organspende

Lebertransplantierte Deutschland e.V. – Der Bundesverband lädt in diesem Jahr nach Leipzig zu seiner Jahrestagung ein. Die Veranstaltung wird vom Universitätsklinikum unterstützt und findet dort im Haus 4 im Hörsaal statt.

Um 10:00 Uhr treffen sich Transplantierte und Angehörige sowie interessierte zur Jahreshauptversammlung im Uniklinikum Leipzig. Neben den Verbandsregularien werden der Dank an die Angehörigen von Organspendern und der Austausch über aktuelle Themen im Mittelpunkt stehen.

Von 13:30 Uhr bis 15:30 werden hochkarätige Referenten zu Themen rund um die Transplantation sprechen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Der Transplantationsmediziner, Philosoph und Mitglied des deutschen Ethikrates Prof. Dr. mult. Eckhard Nagel ist Schirmherr des Verbandes und wird über Ethik in der Transplantation und Organspende sowie die Bedeutung des Deutschen Ethikrates sprechen.

Ein Überleben der Transplantation von über 20 Jahren ist keine Seltenheit. Prof. Dr. Thomas Berg, Leiter der Sektion Hepatologie der Klinik und Poliklinik für Gastroenterologie und Rheumatologie, Leipzig, informiert über wichtige Aspekte im Langzeitverlauf nach Transplantation. Auch können nach der Lebertransplantation weitere Operationen notwendig werden; bedingt durch die Transplantation, aber auch solche, die jeden anderen auch Menschen betreffen können. Zum Thema Operationen nach der Transplantation referiert der Transplantationschirurg Prof. Dr. Daniel Seehofer von der Charité´ in Berlin.

Die Lebertransplantation ist ein mittlerweile etabliertes Verfahren, um schwer leberkranke Patienten, für die keine andere Therapie mehr möglich ist, eine gute Langzeitüberlebenschance zu geben.

Lebertransplantierte Deutschland e.V. (LD e.V.) ist eine bundesweit tätige Selbsthilfeorganisation für Lebertransplantierte, Wartelistenpatienten und Angehörige. Gut organisiert und vernetzt betreuen über 80 Ansprechpartner die Betroffenen. LD e.V. hat sich zum Bundesverband mit über 1450 Mitgliedern und zur größten Organisation speziell für Lebertransplantationspatienten und deren Angehörige in Deutschland entwickelt.

Die Angebote reichen von persönlichen Gesprächen, Gruppentreffen, Seminaren, Arzt-Patienten-Veranstaltungen bis zu vielfältigen Informationsschriften, einer Homepage und der regelmäßig erscheinenden Zeitschrift Lebenslinien. Der Verband engagiert sich ebenso für die Förderung der Organspende und vertritt die Interessen der Patienten gegenüber Politik und Institutionen und ist in verschiedenen Fachgremien vertreten. Ziel des Verbandes ist stets die Hilfe zur Selbsthilfe. Der informierte Patient ist der bessere Partner des Arztes und dient dem gemeinsamen Ziel des möglichst langen Organerhalts und Wohlbefindens des Patienten.

Kontakt:

Vorsitzende: Jutta Riemer, Bretzfeld, Tel: 0151- 102 702 81, Mail: jutta.riemer@lebertransplantation.de

Region Süd-Ost: Hans-Jürgen Frost, Tel: 03672 – 410173, Mail: hans-Jürgen.frost@lebertransplantation.de

Foto: Über 500 geschenkte Lebensjahre durch Organspende. Angehörige (mit Herz) und transplantierte Mitglieder des Vereins danken den Organspendern und deren Familien

Fotoquelle: Andrea Sebastian